



Schweizerischer Rottweilerhunde-Club SRC

Sektion der SKG

03.10.2009

Bericht des technischen Leiters und Mannschaftsführers zur Rottweiler IFR-Weltmeisterschaft 2009

Auch dieses Jahr durfte ich mit einem starken Team nach Tschechien an die Weltmeisterschaft reisen. Meiner Meinung nach lag auf unseren Team's Walter Horn als Champion 2008 und Markus Peyer als Vize-Champion 2008 ein enormer Druck. Können wir dem Druck standhalten, war hier die Frage?

Am Samstag mussten Dagmar mit Iron, Walter mit Vero und Lise mit Kirou die Unterordnung und zum C-Dienst antreten. Erste Arbeit von Dagmar in der Unterordnung. Sie begann sehr harmonisch in Führigkeit und in den Stellungen, nahezu fehlerlos. Beim Apportieren, da zeigte sich Iron leicht unsicher vor allem mit dem 2 Kilo Holz, was natürlich dem Richter reichlich zum Schreiben gab, aber trotzdem noch mit einer guten Unterordnung mit 88 Punkten abschloss. Später im C-Dienst zeigte das Team dass sie noch mehr drauf hatten und mit 93 Punkten einen sehr guten SG C-Dienst zeigten.

Noch am Morgen durfte Walter zur Unterordnung antreten - vorab das WM-Meister Team machte technisch praktisch keine Fehler - was sich aber zeigte ist, dass Vero schon trieblich höher geführt werden konnte. Das merkte man von Aussen, dass der letzte "Pfuf" fehlte. Das Team wurde mit 93 Punkten mit der Note SG belohnt. Beim anschliessendem C-Dienst von Vero war der "Pfuf" aber wieder voll vorhanden. Der Drang war voll da, mit vollem Griff und perfekt von Walter unter Kontrolle. Das Team erreichte 95 Punkte. Das erreichte SG war für die ganze WM der zweitbeste Resultat. Bravo!!

Am Nachmittag durfte Lise mit Kirou an die UO, was wir da von dem Team gezeigt kriegten, war schlichtweg für mich vorzüglich, die Führigkeit sportlich mit hoher Geschwindigkeit und das Apportieren war genial. Die Benotung bis dahin das erste „V“ an diesem Anlass mit 96 Punkten! Danach durften wir auf den C-Dienst hoffen, Lise mit Kirou begann das Revier drangvoll und man spürte dass die beiden geladen und für höchsten Hundesport bereit waren und so geschah es auch. Der C-Dienst wurde mit 96 Punkten im V abgeschlossen. Somit konnte Lise mit Kirou anlässlich der Rangverkündigung im C-Dienst als Weltmeisterin im C-Dienst 2009 ausgerufen werden. Herzliche Gratulation !

Am Samstag standen für Markus und Yvonne noch die Fährten an. Markus erhielt 90 Punkte SG und Yvonne 89 Punkte mit G. Es gilt noch zu sagen dass das Fährtenengelände sehr schwierig war, das hatten dann auch noch viele anderen Teams zu spüren bekommen.

Am Sonntagmorgen begann Yvonne mit Leo die Unterordnung. Das Team war top motiviert. Leo wurde von Yvonne äusserst gut vorgeführt. Die Benotung war im SG mit 94 Punkten. Diese Note war verdient. Super! Leider war der darauf folgende C-Dienst weniger erfreulich, da fehlte die gewisse Ausstrahlung von Leo in den Kampfhandlungen sei es wegen dem Alter oder sonst irgendwelchen Einflüssen. Schade mit 79 Punkten ist das Gezeigte meiner Meinung nach unterbewertet worden. Etwas später war Markus mit Iwan an der Reihe, die Unterordnung begann flott und sportlich insgesamt eine sehr schöne Arbeit wenn da nicht noch das Voraus gekommen wäre. Iwan legte sich schnell hin, hatte aber nach ein paar Sekunden das Gefühl dass da weiter vorne noch was liegen könnte, und verliess die Platzposition und Markus brauchte mehrere Hörzeichen bis er sich wieder hinlegte. Somit war das SG weg, immerhin erhielt das Team noch 89 Punkte. Kurz darauf kam der C-Dienst. Das Revieren, das Stellen und Verbellen sowie die Flucht

und der Angriff waren makellos. Beim Aufstellen zum Rückentransport ging das Desaster los, Iwan war eigenwillig und gehorchte nur noch knapp den Anweisungen seines Meisters. Der Rückentransport und der Seitentransport waren mangelhaft, die Arbeit honorierte der Richter am Schluss nur noch mit 79 Punkten. Schade.

Alle waren gespannt was Walter in der Zwischenzeit mit Vero auf der Fährte erreicht hat. Walter war schon vorher zuversichtlich und so war es auch, es muss eine nahezu perfekte Fährte gewesen sein die das Team erreichte, mit 99 Punkten mit Vorzüglich. Somit konnte er beim Rangverlesen als Fährtenweltmeister 2009 ausgerufen werden. Alle Achtung. Dass ihm diese vorzügliche Spur noch den Weltmeister-Titel gebracht hat war nun in diesem Moment allen klar, die die Benotungen mitverfolgt haben. Absolut genial, herzliche Gratulation!! Was will man da noch sagen, einfach Weltklasse!

Ich zählte die Teampunkte zusammen und sah dass es für das Schweizerteam als Weltmeister doch noch eng werden könnte denn die Tschechen waren uns auf den Fersen. Unsere Hoffnung ruhte auf Dagmar mit Iron, die ihre Fährte wie schon im Vorjahr als Letzte antreten durfte. Die Zuschauer, die im Fährten-Gelände waren bekamen eine vorzügliche Fährte zu Gesicht, Iron begann ruhig und genau zu suchen und liess sich auch wegen ein paar Hasen nicht stören. Beim letzten Winkel, eine kleine Absicherung aber sonst eine tadellose Arbeit mit 97 Punkten. Somit die zweitbeste Fährte der gesamten Weltmeisterschaft. Herzliche Gratulation!

Wieder war ich am zusammenzählen der Punkte für das Team. Es war bald klar, dass wir Schweizer – wie im Vorjahr – auch als Team wieder Weltmeister wurden. Die Anfangsfrage war doch, ob wir dem Druck standhalten können? Ich glaube die Antwort, wurde mit Schweizerpräzision beantwortet, die nicht so schnell zu toppen sein wird!

Die Hundeführerteams zeigten hervorragende Leistungen die mich stolz machten, die Schweizerfahne zu tragen. Die Weltmeisterschaft 2009 in Tschechien wird sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben. Es war ein toller Anlass. Allen Schlachtenbummler recht herzlichen Dank.

Der Mannschaftsführer Röby Betschart

Dir Rangliste siehe unter: www.rottweilerhunde-club.ch